

Auktion erfolgreich: 5800 Euro für Jinotega

Zum 32. Mal organisierte die SPD die Aktion.

Von Karl-Rainer Broch

Der Bürgerkrieg in Nicaragua seit dem vergangenen Frühjahr hat Unterstützung von außen mehr als nötig gemacht. Die Versteigerung von 37 Kunstwerken am Sonntag in der Galerie Pest-Projekt brachte 5800 Euro. Damit wird der Förderverein Städtefreundschaft mit Jinotega humanitäre Hilfe leisten können.

Rita Muckenhirn, Projektbetreuerin bei „La Cuculmeca“ im Bereich Bildung und Umwelt, kam im Dezember nach Solingen zurück und berichtete über die notwendigen Aktionen: „Wir unterstützen Familien, die direkt vom Konflikt betroffen sind.“

Zum 32. Mal unterstützt die Solinger SPD mit der Kunstauktion die Freundschaft zwischen Jinotega und Solingen. Zahlreiche Künstler aus Solingen und Umgebung spendeten ihre Werke, die Auktionator Hans-Werner Bertl, ebenfalls zum 32. Mal aktiv, unter den Hammer brachte: „Wir haben seit Beginn weit über 1000 Bilder versteigert und mehr als 100 000 Euro eingenommen.“ Er dankte Peter Amann dafür, dass er sein Atelier in den Güterhallen zur Verfügung gestellt hatte.

Den zahlreichen Besuchern sagte Bertl: „Ihr bekommt die schönste Spendenquittung, die man sich denken kann, nämlich ein Bild.“ Fördervereins-Sprecher Hans Wietert-Wehkamp, der zusammen mit Juliane Peuler, Jana Firouzkhan und Martina Dembny die Unterstützung ko-

ordiniert, berichtete: „Wir wollen mit unserem Einsatz in Nicaragua Misstrauen abbauen.“ SPD-Vorsitzender Josef Neumann betonte: „Mit der Tradition der Versteigerung zeigen wir Solidarität zu Jinotega.“ Neben der Kunstauktion konnten die Besucher auch weitere Bilder erwerben, dabei wird der Erlös geteilt, eine Hälfte geht an die Künstler, der andere Teil an den Förderverein. Außerdem wurde wie immer ein Bild verlost. Vor 30 Jahren hatte der Maler Jan Boomers senior, der die Aktion ins Leben gerufen hatte, das Bild mit dem auch heute noch passenden Titel „Die Welt ist voller Rätsel, und keiner weiß Bescheid“ gemalt, viele verkaufte Lose machten auch dieses Engagement zum Erfolg.

Für den musikalischen Rahmen sorgten wie immer Gründungsmitglied Karl Daun (Saxofon) und Ulrich Galden (Gitarre).



Die Kunstauktion für Jinotega fand bei Peter Amann statt. Foto: cb